

---

---

## **Für das Mitteilungsblatt am 12.01.2018**

---

---

### **Bericht aus der Arbeit des Gemeinderats am 12.12.2017**

#### **1. Änderung des Bebauungsplans „Oberer Höchsten“**

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.07.2017 den Aufstellungsbeschluss über die vorhabenbezogene 1. Änderung des Bebauungsplanes „Oberer Höchsten“ als Bebauungsplanverfahren im beschleunigten Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB gefasst. Anschließend wurde der Änderungsentwurf mit Begründung, Lageplan, planungsrechtliche Festsetzungen, örtliche Bauvorschriften, Umweltbericht öffentlich ausgelegt.

Der Gemeinderat hat am 19.09.2017 aufgrund der eingegangenen Anregungen den Bebauungsplanentwurf geändert und eine erneute verkürzte öffentliche Auslegung beschlossen. Anregungen konnten nur noch zu den Änderungen vorgetragen werden.

Während der verkürzten Auslegungszeit sind erneut Anregungen vorgetragen worden, die bei der Aufstellung berücksichtigt werden konnten.

Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig die erste Änderung des Bebauungsplanes „Oberer Höchsten“.

#### **Vergabe Feuerwehrfahrzeug ELW für die Feuerwehrabteilung Pfalzgrafenweiler**

Im Haushaltsplan 2017 wurde für die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges, ein Einsatzleitwagen (ELW) für die Abteilung Pfalzgrafenweiler ein Haushaltsansatz von 120.000 € vorgesehen. Diese Zahlen wurden aufgrund zweier Angebote, die von Feuerwehrkommandant Kalmbach eingeholt wurden eingesetzt. Hierfür wurde auch ein Zuschussantrag gestellt, der zwischenzeitlich bewilligt wurde. An Zuschuss können 21.500 € erwartet werden.

Die Ersatzbeschaffung ist aufgrund des Alters des bestehenden Fahrzeuges notwendig und so auch im Feuerwehrbedarfsplan festgelegt. Insgesamt wurden 5 Firmen für das Fahrgestell angeschrieben, sowie 5 Firmen für den Fahrzeugaufbau, die Funkanlage und die feuerwehrtechnische Beladung.

Für das Fahrgestell (Los 1) hat nur eine Firma abgegeben. Für die anderen Lose waren es jeweils zwei Firmen.

Leider sind nunmehr mehr Kosten gegenüber der ersten Preisanfrage entstanden. Der Vergabevorschlag wurde von der Feuerwehr Pfalzgrafenweiler geprüft. Die Feuerwehr Pfalzgrafenweiler hat angeboten zur teilweisen Finanzierung der Mehrausgaben auf Ausgaben in Höhe von 10.000 € im Vermögenshaushalt 2017 zu verzichten. Es wird deshalb für bewegliche Gegenstände kein Haushaltsrest gebildet.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Lose zur Beschaffung des Fahrzeuges zum Angebotspreis von insgesamt 146.918,23 Euro.

### **Darlehensgewährung der Gemeinde an den Eigenbetrieb Abwasserversorgung**

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung hatte zum 31.12.2007 ein Darlehen in Höhe von 27.000 Euro und 182.000 Euro aufgenommen. Die 10-jährige Zinsfestschreibung läuft zum 30.12.2017 aus. Deshalb müssen die Zinsen neu festgelegt werden. Der Zinssatz wurde auf 0,75 Prozent festgelegt, da bei den Kommunaldarlehen der KfW der gleiche Zinssatz zurzeit erhoben wird. Der Restbetrag des Jahres beläuft sich 139.333,40 Euro.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Trägerdarlehen auf weitere 10 Jahre mit dem vorgeschlagenen Zinssatz zu gewähren.

### **Erhöhung des Bezugspreises des Mitteilungsblattes**

Der bisherige Bezugspreis für das Mitteilungsblatt der Gemeinde liegt seit dem 01.01.2015 bei 12,50 Euro im halben Jahr.

Der Primo-Verlag Geiger, der das Mitteilungsblatt herstellt, plant zum 01.01.2018 den Bezugspreis auf 12,90 Euro zu erhöhen.

Die Anpassung der Bezugsgebühr ist laut Mitteilung des Verlages notwendig, um den Lohnanstieg auffangen zu können. Mit der Einführung des Mindestlohnes sind die Lohnkosten seit 2014 um 82,25% gestiegen. Die Austräger werden nicht nach Stückzahl, sondern Stundenlohn bezahlt.

Im Vergleich mit Mitteilungsblättern anderer Gemeinden ist das Mitteilungsblatt der Gemeinde Pfalzgrafenweiler durch die vielen Bildbeiträge und die übersichtliche Gestaltung sehr gern gelesen und kommt bei der Bevölkerung gut an. Derzeit gibt es in der Gesamtgemeinde ca. 1.300 Abonnenten, bei ca. 2.800 Haushalten, die das Mitteilungsblatt beziehen.

Der Gemeinderat nahm die geplante Preiserhöhung für das Mitteilungsblattes zur Kenntnis.

### **Dienstvereinbarung zur Durchführung des Winterdienstes für den Bauhof**

Seit der Wintersaison 2003/04 gibt es eine Dienstvereinbarung zur Durchführung des Winterdienstes für den Bauhof. Diese regelt die Vergütung für die Mitarbeiter/innen im Bauhof für den Winterdienst, abweichend von den tarifrechtlichen Regelungen.

Die Mitarbeiter/innen die auf Fahrzeugen zum Einsatz kamen erhielten in der Zeit vom 15.11. des laufenden Jahres bis zum 15.03. des Folgejahres eine monatliche pauschalierte Vergütung in Höhe von 140,00 Euro, die Mitarbeiter/innen die in der Handkolonne eingesetzt waren erhielten 90,00 Euro.

Der Personalrat der Gemeinde hat die Vereinbarung zur laufenden Saison gekündigt und vorgeschlagen, die Vergütung auf 280,00 Euro pro Monat zu erhöhen und allen eingesetzten Mitarbeiter/innen diesen Betrag zu bezahlen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der neuen Dienstvereinbarung zur Durchführung des Winterdienstes zuzustimmen.

### **Bestellung von Frau Vanessa Hauser zur Standesbeamtin**

Gem. §2 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AGPStG) bildet jede Gemeinde einen Standesamtsbezirk. Nach Abs. 5 sind für jeden Standesamtsbezirk Standesbeamte in der erforderlichen Anzahl zu bestellen.

Gem. § 2 Abs. 3 des Personenstandsgesetzes (PStG) dürfen zu Standesbeamten nur nach Ausbildung und Persönlichkeit geeignete Beamte und Angestellte bestellt werden.

Bei der Gemeinde Pfalzgrafenweiler müssen drei Personen als Standesbeamten nachgewiesen werden. Momentan sind dies Frau Claudia Dornburg und Herr Ralf Springmann. Nachdem die bisherige dritte Standesbeamtin, Frau Nadine Haist in Mutterschutz ging und nach ihrer jetzigen Rückkehr in einen anderen Bereich eingesetzt wird, wurde einstimmig beschlossen, Frau Vanessa Hauser zur weiteren Standesbeamtin zu ernennen.

Frau Hauser hat erfolgreich an dem hierfür notwendigen Grundseminar an der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf teilgenommen.

### **Verabschiedung Haushaltsplan mit Eigenbetrieben 2018**

Der Leiter der Finanzverwaltung Herr Reinhold Möhrle stelle die Eckdaten des Haushaltsplanes 2018 anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Der Haushaltsplan, wie er jetzt dem Gremium vorliegt, wurde im Vorfeld ausgiebig beraten, so Bürgermeister Bischoff. Das Gesamtvolumen des Haushaltsplanes 2018 beträgt ca. 21 Millionen Euro, davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt ca. 16 Millionen Euro und auf den Vermögenshaushalt 5 Millionen Euro.

Vorgesehen sind Investitionen vor allem im Bereich der Schule, zum Ausbau der Vernetzung im EDV-Bereich. Diese Vorhaben sind allerdings Förderabhängig. Weitere wichtige Themen für 2018 sind der weitere Breitbandausbau, der Tiefbau und die Unterhaltung von Oberflächenbehandlungen, die Planungen für ein neues Feuerwehrhaus, die weitere Entwicklung des innerörtlichen Konzepts zur Überplanung des Areals mit der alten Volksschule, der Neubau bzw. Sanierung des Schulsportplatzes. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Ausweisung von Baugebieten. Momentan sind Bauplätze in Bösing, Herzogsweiler und Edelweiler neu ausgewiesen worden bzw. werden im nächsten Jahr neu ausgewiesen. Hierzu ist auch die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes ein wichtiges Instrumentarium. Die Gemeinde muss weiterhin ein interessanter Standort für die Industrie und vor allem für Familien sein. Mit den Investitionen wird ein attraktives Umfeld für die Wahl Pfalzgrafenweiler als Wohnort geschaffen.

Bürgermeister Bischoff dankte an dieser Stelle auch allen Mitarbeitern, insbesondere den Mitarbeitern der Finanzverwaltung für das gute Gelingen und das Vorbereiten des umfangreichen Zahlenwerkes.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Verabschiedung des Haushaltsplanes 2018 mit den Eigenbetrieben.

**Hinweis:** Das Protokoll zu dieser Sitzung kann nach der Fertigstellung zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bei Frau Hauser (Zimmer Nr. 11) und auf der Internetseite (<http://www.pfalzgrafenweiler.de>) eingesehen werden.